

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSEFELDE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 11./Juni 1956

Blatt 1124

Internationale Konferenz für Sozialarbeit in München

Stadt Wien entsendet Delegation

11. Juni (RK) - Vom 5. bis 10. August findet in München die 8. Tagung der Internationalen Konferenz für Sozialarbeit (International Conference of Social Work) statt. Die ICSW ist ein ständiger Zusammenschluß internationaler und nationaler Vereinigungen für Sozialarbeit sowie von Einzelpersonen, die sich mit dieser Tätigkeit und ihrer weiteren Entwicklung verbunden fühlen, weder an Regierungen noch an Parteien oder Konfessionen gebunden sind, jedoch mit den Vereinten Nationen und verschiedenen Organisationen, die von ihnen beraten werden, in enger Zusammenarbeit stehen. Sitz der ICSW ist New York, das Generalsekretariat für Europa und den mittleren Orient befindet sich in Paris. In den einzelnen europäischen und überseeischen Ländern bestehen selbständige Ausschüsse (Komitees), die ihrerseits Mitglieder der Internationalen Konferenz sind, so auch in Österreich. Präsident des Österreichischen Komitees für Sozialarbeit ist Vizebürgermeister Honay.

Das Thema der Tagung in München lautet, "Industrialisierung und Sozialarbeit", und untersucht die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Sozialarbeit in Familie und Gemeinwesen. Jeder Mitgliedsstaat erstattet zu diesem Thema einen Bericht. Die praktische Arbeit auf dem Kongreß ist mit Rücksicht auf die große Teilnehmerzahl in vier Kommissionen und 20 Arbeitsgruppen verlegt, die Vollversammlungen sind den Hauptreferaten vorbehalten, die von international bekannten Wissenschaftlern gehalten werden. Österreich hat die Arbeitsgruppe "Industrialisierung und Wohnverhältnisse der Arbeiterfamilien" übernommen, ihre Leitung wurde Senatsrat Dipl.-Ing. Arch. Boeck übertragen. Außerdem werden die

Mitgliedstaaten Gelegenheit haben, in einer Ausstellung, die im Münchner Ausstellungspark untergebracht ist, Material über die öffentliche und private Sozialarbeit in ihren Ländern zu zeigen.

Da das Thema dieser Tagung weite Kreise des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft berührt, ist zu erwarten, daß neben den offiziellen Delegationen der Bundesländer, Gemeinden, Kammern usw. auch zahlreiche interessierte Einzelpersonen an dem Kongreß teilnehmen werden. Tagungsprospekte sind im Sekretariat des Österreichischen Komitees für Sozialarbeit, derzeit Wien, 1, Schottenring 22, Telefon U 23-5-20, Klappe 132, erhältlich.

-- --

"Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek"

=====

11. Juni (RK) In der Ausstellung "Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek" im Kammersaal des Musikvereinsgebäudes findet Mittwoch, den 13. Juni, um 17 Uhr, ein Vortrag von Hofrat Prof. Dr. Edwin Rollett statt.

Die Veranstaltung ist für alle Ausstellungsbesucher frei zugänglich. Eintritt in die Ausstellung 1.50 S.

-- --

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

11. Juni (RK) Mittwoch, den 13. Juni, Route III mit Besichtigung des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Grinzinger Allee sowie verschiedener Park- und Wohnhausanlagen im 16., 17., 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

-- --

Das Programm für Mittwoch, 13. Juni
=====

Theater:

Staatsoper: Alban Berg: "Wozzek".

Volksooper: Carl Millöcker: "Der Bettelstudent".

Burgtheater: Hermann Bahr: "Das Konzert".

Akademietheater: Domenico Cimarosa: "Il matrimonio segreto". (Gastspiel der Mailänder Scala).

Theater in der Josefstadt: Jean Serment: "Kinderpavillon".

Volkstheater: William Faulkner: "Requiem für eine Nonne".

Kammerspiele: Zugunsten der Aktion "Künstler helfen Künstler".
Österreichische Dichter. Es lesen: Susi Nicoletti,

Walter Reyer, Christl Mardayn, Ernst Waldbrunn aus Werken von Wildgans Rilke, Schnitzler und Altenberg.

Raimundtheater: Gustav Quedenfeldt und Eugen Rex: "Dichter und Bauer", Musik von Franz von Suppé.

Theater "Die Tribüne": Helmut Schwarz: "Arbeiterpriester".

Musik:

19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal): Internationales Mozartfest der Gesellschaft der Musikfreunde.

Orchesterkonzert.

Gustav Mahler: 9. Symphonie D-Dur, Wolfgang Amadeus

Mozart: Klavierkonzert C-Moll, K.-V. 491, Zoltán Kodály:

Hary János-Suite.

Clara Haskil (Klavier), Wiener Symphoniker, Dirigent:

Hermann Scherchen.

Kongresse:

Internationaler Kongreß der Gebäudeverwalter und Immobilienmakler.

Sonstige Veranstaltungen:

Festwoche des österreichischen Films.

Die Veranstaltung in den Sträußel-Sälen (Theater in der Josefstadt):
"Fünf Frauen dichten" wird auf Freitag, den 15. Juni, verschoben.

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, 2, Karmelitergasse 9: Hausmusik.

5. Bezirk:

Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Foto-Gruppe der Margaretner Naturfreunde. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 14.00 Uhr.

19.30 Uhr, Margaretner Volksbildungshaus, Kammersaal, 5, Stöbergasse 11-15: Vortragsreihe "Weltstadt Wien": Die kommende Internationale Weltkraftkonferenz; es spricht Univ. Prof. Dr. Hans Thirring. Eintrittskarten zum Preis von 3 S in der Bezirksvorstehung Margareten, 5, Schönbrunner Straße 54 und an der Kasse des Margaretner Volksbildungshauses, 5, Stöbergasse 11-15, erhältlich.

7. Bezirk:

18.30 Uhr, Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, 7, Westbahnstraße 25: Vortrag und Ausstellung "Vom Original zur Reproduktion".

8. Bezirk:

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, 8, Josefstädter Straße 39: Dichterlesung Karl Bruckner (für Kinder).

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

9. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43: Ausstellung "Künstler des 9. Bezirkes".

10. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 10, Gudrunstraße 130: Fotoausstellung "Favoriten von heute - Dokumentarbilder unserer Zeit" (30 Jahre Fotogruppe der Naturfreunde Favoriten). Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Viktor Adler-Heim, 10, Quaringasse 22: Ausstellung "Freude zur Kunst - Amateure stellen aus". Geöffnet Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 10, Raxstraße 15: Dichterstunde Ferdinand von Saar. Gelesen von Christine Busta, verbindende Worte Gerhard Fritsch.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

12. Bezirk:

Meidlinger Heimatmuseum, 12, Nymphengasse 7: Ausstellung "Der Aufbau Meidlings und seine Künstler".

13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

16.00 Uhr, Städtische Bücherei, 13, Faistauergasse 61: Dichterlesung Mira Lobe (für Kinder).

19.00 Uhr, Volkshochschule, 13, Hietzinger Kai 7: Die Wiener Bezirke und ihre ehemaligen Vorstadttheater zur Zeit Mozarts. Farblichtbildervortrag von Dr. Paul Lorenz. Gesangeinlagen. Eintritt frei.

14. Bezirk:

Hietzinger Amtshaus, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr.

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, 14, Goldschlagstraße 144: Dichterlesung Vera Ferra-Mikura (für Kinder).

15. Bezirk:

Bezirksvorsteherung, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellung Arnulf Neuwirth - Seebacher-Konzert.

16.00 Uhr, Städtische Bücherei, 15, Felberstraße 42-46: Dichterlesung Edmund J. Bendl (für Kinder).

18. Bezirk:

15.00 Uhr, Städtische Bücherei, 18, Weimarer Straße 8-10: Dichterlesung Annelies Umlauf-Lamatsch (für Kinder).

20. Bezirk:

Amtshaus, 1. Stock (Saal der Bezirksvorsteherung): Ausstellung "Aquarelle von Maler Karl Reißberger". Geöffnet von 15 bis 19 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 13 Uhr.

22. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorsteherung, Festsaal, 22, Lorenz Kellner-Gasse 15: Dichterlesung Karl Anton Maly und Viktor Bernhard. Gesangeinlagen des Aspener Frauenchors.

Die am 8. Juni angesagte Mozartfeier, mitwirkend Mitglieder der Musikschule der Stadt Wien, Kindertanztruppe der Kinderfreunde, Leitung Prof. Groß, wurde wegen Schlechtwetter auf den 12. Juni, 20 Uhr, 22, Neue Schule Kagran, Afriatschgasse verlegt.

23. Bezirk:

Liesinger Heimatmuseum, 23, Liesing, Rathaus: Sonderschau: Mozarts Mutter. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr.

-- --

Sonntag Festbeleuchtung des Rathauses

=====

11. Juni (PK) Anlässlich der Fünften Weltkraftkonferenz, die am Sonntag, den 17. Juni, mit einem feierlichen Akt in der Wiener Staatsoper eröffnet werden wird, ist für den gleichen Abend von 21 bis 22.30 Uhr, die Festbeleuchtung des Wiener Rathauses vorgesehen. Auch der Hochstrahlbrunnen wird in dieser Zeit in Tätigkeit sein. Auf dem Rathausplatz wird während der Festbeleuchtung eine Musikkapelle der Wiener E-Werke konzertieren.

-- --

Prämien für kleine Buchsparer
 =====

11. Juni (RK) Im Beisein von Vertretern der Zentralsparkasse, des Wiener Stadtschulrates sowie des Österreichischen Buchklubs der Jugend fand gestern vormittag im großen Saal der Wiener Urania die dritte Festversammlung für Buchsparer der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien statt. Die Ehrengäste, darunter auch Stadtrat Dkfm. Nathschläger, wurden durch Direktor Sablik begrüßt. Er verwies auf die erzieherische Bedeutung des Buchsparens und dankte den Lehrkräften, die mitgeholfen haben, diese Aktion ins Leben zu rufen und durchzuführen. Prof. Paukert brachte im Namen des Wiener Stadtschulrates seine Freude über die Aufwärtsentwicklung des Schulsparens zum Ausdruck. Dr. Holik vom Österreichischen Buchklub der Jugend sprach über die Freuden am guten Buch.

Zum Abschluß der Feier, in der die Besucher durch künstlerische Darbietungen und durch Vorführungen von Kultur- und Zeichentrickfilmen erfreut wurden, kamen fünfzig wertvolle Buchpreise zur Verlosung. Die ersten sechs Hauptpreisträger erhielten zu ihren Buchpreisen je eine 25-Schilling-Mozart-Münze, der erste Preisträger zusätzlich noch ein schönes Bücherregal. Alle eingeladenen Buben und Mädels erhielten als Anerkennungspreis für ihren Sparfleiß ein Büchlein aus der Schriftenreihe "Das große Abenteuer", bzw. "Die frische Saat".

--- --

A. Pratobervera zum Gedenken
 =====

11. Juni (RK) Auf den 12. Juni fällt der 150. Geburtstag des ehemaligen Justizministers Dr. Adolf Pratobervera Freiherr von Wiesborn.

Zu Bielitz in Österreichisch-Schlesien geboren, trat er nach Absolvierung der juristischen Studien in den Staatsdienst und wurde in verschiedenen Ämtern verwendet. 1850 erfolgte seine Ernennung zum Leiter der legislativen Sektion im Justizministerium wo er besonders an der neuen Strafprozeßordnung maßgeblichen Anteil hatte. 1861 wurde er in den niederösterreichischen Landtag

./.

und in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates gewählt, im gleichen Jahr unter Verleihung der Geheimen Ratswürde zum Justizminister ernannt. Sein Programm bestand darin, die Unabhängigkeit und Unabsetzbarkeit des Richterstandes, die Öffentlichkeit und Mündlichkeit des Zivilprozesses, die Wiedereinführung der Geschworenengerichtsbarkeit und die strenge Trennung der Justiz von der Verwaltung durchzusetzen. Unter ihm begannen auch die Verhandlungen über die Einführung des Handelsgesetzbuches. Infolge eines Augenleidens mußte er von seinem Posten zurücktreten, nahm aber seine Tätigkeit als Abgeordneter wieder auf. 1869 verzichtete er auf sein Mandat und wurde als lebenslangliches Mitglied in das Herrenhaus berufen. Pratobevera widmete sich außerhalb seines amtlichen Wirkungskreises dem Wohlfahrtswesen, gehörte dem Schutzverband zur Rettung verwaarloster Kinder an und trat für eine Gefängnisreform ein. Er starb am 16. Februar 1875.

- - -

Neubauten im unterirdischen Wien

=====

11. Juni (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Öffentliche Einrichtungen genehmigte heute die Durchführung einer Reihe von Neu- und Umbauten im unterirdischen Wien. So werden u.a. größere Wasserrohrlegungen in der Arsenalstraße, Troststraße und in der Wienerfeld-Siedlung im 10. Bezirk, in der Alser Straße, in der Plankenmais-Siedlung im 22. Bezirk, sowie im Bereich der Wiener Stadthalle auf dem Vogelweidplatz durchgeführt. Der Ausschuß stellte für diese Arbeiten 3,2 Millionen Schilling zur Verfügung. Größere Kanalbauten werden in der Wienerfeld-Siedlung, im Liesinger Bezirk, in Penzing und in Gersthof sowie im 22. Bezirk in Angriff genommen.

Die Siedlungen "Kordon", "Wolfersberg" und "Heuberg" werden in die staubfreie Hauskehrichtabfuhr einbezogen.

Für den Ankauf von zwei neuen Schlammsaugewagen mit Druckstempelentleerung wurden 438.000 Schilling bewilligt.

- - -

Gratisreisen nach Italien und nach England
=====

11. Juni (RK) Am Donnerstag, dem 14. Juni, um 11.30 Uhr, wird Stadtrat Mandl im Roten Salon des Wiener Rathauses Anweisungen für Bildungsreisen an die Besitzer des Jugendabonnements der Stadt Wien überreichen. Es handelt sich um insgesamt zwanzig vierzehntägige Bildungsreisen nach Süditalien und nach England, die Ende Mai bei einer Veranstaltung in der Wiener Urania durch die Burgschauspieler Inge Konradi und Josef Meinrad verlost wurden.

Da sich ein Teil der Gewinner noch nicht gemeldet hat, gibt das Kulturamt nochmals die gezogenen Nummern bekannt.

Berufsschulabonnenten: 63, 1093, 1272, 1595, 4073, 4168, 5944, 6591.

Mittelschul-, bzw. technisch-gewerbliche: Lehranstalten-
Abonnenten: 10951, 11.565, 11.625, 11.707, 12.646, 13.539, 14.844.

Abonnenten der Gewerkschaftsjugend: 7045, 8271.

Abonnenten der übrigen Jugendorganisationen: 8558, 9824.

Abonnenten der Wiener Volkshochschulen: 8599.

Die Besitzer der angeführten Abonnements werden gebeten, sich beim Theater der Jugend, Wien 1, Hofburg, Batthyanistiege, R 28-0-33, von 13 bis 17 Uhr, bzw. bei der Organisation zu melden, bei der sie das Abonnement kauften.

- - -

Katholische Publizisten als Gäste des Bürgermeisters
=====

11. Juni (RK) Die ausländischen Delegierten an der Arbeitstagung der katholischen Publizisten, die vom 11. bis 13. Juni in Wien stattfindet, wurden heute mittag von Bürgermeister Jonas im Beisein der Vizebürgermeister Honay und Weinberger und der Stadträte Bauer, Glaserer, Lakowitsch und Dkfm. Nathschläger auf dem Kahlenberg empfangen. Von den 85 Gästen der Stadtverwaltung stammen die meisten aus der Deutschen Bundesrepublik sowie aus der Schweiz, Holland, Frankreich, Italien und Luxemburg.

Bürgermeister Jonas verwies in seiner Ansprache auf das große Interesse, das die ausländischen Gäste jetzt wieder für Wien bekunden. Während der schrecklichen Zeit der Besatzung haben alle Wiener, wie überhaupt alle Österreicher, den Gedanken der Demokratie hochgehalten und waren immer entschlossen, diese auch zu verteidigen. Daß sie auch in der Zeit der ärgsten Not und des Hungers standgehalten haben, ist ein besonders ehrendes Zeichen für die gesamte Bevölkerung. Nicht nur heute, sondern auch schon früher war Österreich immer ein Bollwerk der europäischen Demokratie und der europäischen Freiheit. Wir dürfen mit Recht sagen, daß wir unsere europäische Aufgabe immer erfüllt haben.

Das heurige Jahr ist das erste nach dem Abschluß des Staatsvertrages. Was sich zehn Jahre lang an Reiselust nach Österreich aufgespeichert hat, kommt jetzt nach Wien. Es freut uns außerordentlich, daß wir so viele Freunde besitzen und zu diesen Freunden zählen auch Sie. Daß 1957 der Internationale Kongreß der katholischen Journalisten in Wien stattfinden soll, ist sehr erfreulich. Daraus ist zu ersehen, daß Wien als Kongreßort geschätzt oder zumindest versucht wird. Bürgermeister Jonas hieß die Gäste herzlich willkommen und wünschte ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt.

Im Namen der ausländischen Gäste sprach der Kölner Verleger Dr. Heinen. Er würdigte die starke soziale Haltung in der Wiener Kommunalpolitik, die der Redner, wie er sagte, schon aus der Zeit der ersten Republik aus eigenem kenne. Er bezeichnete die Leistungen, die in einer außerordentlichen kritischen Zeit vollbracht wurden, als großartig. Wenn der Kongreß in Wien stattfindet, dann

möge man dies auch als eine Anerkennung für die mannhafte Haltung der Wiener Bevölkerung betrachten.

Dr. Funder sprach von den inneren Werten und der Herzensbildung der Wiener. Sie halten zusammen und arbeiten miteinander, wenn es darauf ankommt dem Vaterlande zu dienen. Wer macht uns das nach? Das Ausland möge auch aus der heutigen Zusammenkunft auf dem Kahlenberg ersehen, daß das österreichische Volk eine Einheit ist und genau weiß, daß es hier an der Grenze etwas zu verteidigen hat, das uns allen teuer ist. Abschließend sagte Dr. Funder zu Bürgermeister Jonas: "Wir werden es nie vergessen, daß wir heute hier Ihre Gäste waren!"

Am Nachmittag besichtigten die katholischen Publizisten auf Einladung des Bürgermeisters neue Wohnhausanlagen und verschiedene andere interessante Einrichtungen der Gemeinde Wien.

-- --

Rinderhauptmarkt vom 11. Juni

=====

11. Juni (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Stiere, 2 Kühe, Summe 7. Neuzufuhren Inland: 263 Ochsen, 320 Stiere, 726 Kühe, 173 Kalbinnen, Summe 1482. Neuzufuhren Ungarn: 106 Kühe. Gesamtantrieb: 263 Ochsen, 325 Stiere, 834 Kühe, 173 Kalbinnen, Summe 1595. Verkauft alles. Durchschnittspreise: Ochsen 10.86, Stiere 11.28 S, Kühe 8.87, Kalbinnen 10.82. Preise: Ochsen 10.- bis 12.- S, extrem 12.20 bis 12.50 S (21 Stück); Stiere 10.- bis 11.90 S, extrem 12.- bis 12.40 S (17 Stück); Kühe 8.20 bis 10.20 S, extrem 10.30 bis 10.70 S (28 Stück); Kalbinnen 10.- bis 11.80, extrem 11.90 bis 12.10 S (13 Stück); Beilvieh Kühe 7.- bis 8.30 S, Beilvieh Ochsen und Kalbinnen 8.- bis 9.90 S.

Bei Qualitätsverbesserung erhöhte sich der Durchschnittspreis pro Kilogramm bei Ochsen um 3 Groschen, bei Stieren um 7 Groschen, bei Kühen um 6 Groschen; bei Kalbinnen ermäßigte sich der Durchschnittspreis pro Kilogramm um 5 Groschen. Beilvieh notierte behauptet. Ungarische Kühe notierten von 8.30 bis 9.40 S.

-- --